

## **MEDIENMITTEILUNG HOLZMARKTPARTNER OSTSCHWEIZ**

### **Die Preise für Nadelholz bleiben attraktiv - jetzt Holz rüsten und bereit stellen!**

Am 12. Januar trafen sich die Holzmarktpartner der Ostschweiz. Ziel des Treffens war es, eine Lagebeurteilung vorzunehmen und namentlich Richtpreisempfehlungen für das Nadelrundholz für das 1. Quartal 2011 festzulegen.

Auf dem Holzmarkt sorgen die Schliessung des Sägewerkes in Domat-Ems und vor allem der schwache Euro für Unruhe. Die Schweizer Holzindustrie hat sich – wie alle übrigen produzierenden, inländischen Unternehmungen - in einem zunehmend schwierigeren Umfeld zu behaupten.

**NADELRUNDHOLZ:** Trotz der vorherrschenden Rahmenbedingungen haben sich die gemeinsamen Empfehlungen für die Rundholzrichtpreise vom Herbst 2010 bewährt.

Nach wie vor ist der Bedarf der Sägereien an Fichten-/Tannenrundholz sehr gross. Die einheimische Holzindustrie ist dringend auf den Rohstoff Holz angewiesen, um die Produktion auf dem aktuellen Stand zu halten, und um ihre Arbeitsplätze mittelfristig zu sichern.

Die Marktpartner haben beschlossen, die gemeinsamen Rundholzrichtpreisempfehlungen auf dem bisherigen Niveau zu belassen. Gleichzeitig werden die Verkäufer aufgefordert, auf die seit Oktober weitere Verschlechterung des Euro-Kurses flexibel zu reagieren und Spielräume bei der Preisgestaltung auch im Sinne des Holzkäufers zu nutzen.

**LAUBRUNDHOLZ:** Beim Laubholz werden wie bisher keine gemeinsamen Richtpreise festgelegt. Auch beim Laubholz gilt es, die Marktmöglichkeiten zu nutzen, damit die Versorgung der regionalen Verarbeiter sichergestellt werden kann. Insbesondere Esche wird stark nachgefragt.

Für die Waldeigentümer ist es damit sehr attraktiv, ihr Holz bei regionalen Abnehmern in der Schweiz abzusetzen. Sobald es die Witterung zulässt, gilt es, bereits angezeichnetes Holz und allfällig weitere Nutzungspotentiale rasch und konsequent zu mobilisieren. Gemeinsame verstärkte Anstrengungen der Holzverkäufer und Holzkäufer sind nun wichtig, damit die Versorgung der Betriebe gewährleistet werden kann.

17. Januar 2011

#### **Auskünfte zu dieser Medienmitteilung sind erhältlich bei:**

- Waldwirtschaftsverband Kanton Schaffhausen, Walter Vogelsanger, 052 632 54 01
- Holzindustrie Schweiz, Regionalverband Ost, Toni Horat, 079 631 24 40